

25 JAHRE CHOR
„SOLI DEO GLORIA“



JUBILÄUMSKONZERT
„MESSIAS“

(Teil I) von G. F. Händel

Samstag, 30. November 2019
18.00 Uhr

Neue Kirche Emden
(Brückstraße 103, 26725 Emden)

Sonntag, 1. Dezember 2019
18.00 Uhr

Ludgerikirche Norden
(Am Markt 37, 26506 Norden)

MITWIRKENDE:

**SOLISTEN: MARIA-EUNJU PARK (SOPRAN) / EVA NESSELRATH (ALT)
MARCEL OLENIECKI (TENOR) / MICHAEL KRINNER (BASS)**

CHOR: SOLI DEO GLORIA / KLAVIER: DÄHI KIM / LEITUNG: TAI-LEE PARK

ORCHESTER: KAMMER-ENSEMBLE DER UDK BERLIN

Unterstützt
durch:



„Förderkreis Christliches
Liedgut Norden“ e. V.



Ein Vierteljahrhundert Lobgesang mit „Soli Deo Gloria“

Sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

der Chor „Soli Deo Gloria“ und sein Chorleiter Tai-Lee Park freuen sich über Ihr Kommen zu unserem Jubiläumskonzert.

25 Jahre besteht der überkonfessionelle Chor in diesem Jahr. Anlass und Ziel sind seit der Gründung 1994, das Evangelium als die gute Nachricht im Lied eindrucksvoll weiter zu geben. Dabei findet klassisches wie auch aktuelles, geistliches Liedgut Eingang.

Psychologen sagen, dass ein Mensch mit 18 Jahren immer noch nicht erwachsen sei; sondern die tatsächliche Reife setzte sogar immer später ein. – Erst im Alter von 25 Jahren sei man wirklich reif und erwachsen.

Der Chor ist jetzt sozusagen erwachsen. Er ist reifer mit Gedanken und Gefühl, die durch die Musik zum Ausdruck kommen.

In den 25 Jahren gab es über 200 große Veranstaltungen (überwiegend Konzerte) mit abwechslungsreichem Repertoire innerhalb und außerhalb Ostfrieslands, um Gott zu loben. Der Name „Soli Deo Gloria“ (= Gott allein die Ehre) war und ist das Programm dieses Chores. Die Abkürzung S.D.G. wurde von verschiedenen Komponisten des Mittelalters und des Barock an den Anfang oder an das Ende ihrer Partituren gesetzt. Besonders unterzeichneten Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel viele ihrer Werke mit dieser Signatur.

Mittelpunkt dieses Jubiläumskonzertes ist Teil I (Verheißung und Geburt des Heilands) des berühmten Oratoriums „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel. Auf Grund der besonderen Struktur des Gesamtwerkes wird der Chor um Vokal-Solisten und ein Instrumental-Ensemble ergänzt. Traditionell werden im ersten Teil I zuvor moderne Chorsätze zu Gehör gebracht.

In diesem Konzertheft finden Sie neben dem Programm u. a. Hinweise über die Entstehung des Händel-Oratoriums und über die Solisten bzw. das Ensemble.

Wir möchten Ihnen auch mit diesem Jubiläumskonzert ein besonderes musikalisches Erlebnis bieten. Herzlich Dank sagen möchten wir für jede Unterstützung und die – teils schon lange – Verbundenheit mit uns.

Programm

– Mache dich auf ----- Musik: H. G. Nägeli

Eingangswort

Teil I

– Hosianna ----- Michael W. & Deborah D. Smith

– Noël, Noël ----- Trad. English Carol (Arr.: Tai-Lee Park)

– Transeamus ----- Musik: Josef Schnabel (Arr.: Jos. Gruber)

– Jerusalem ----- Musik: Stephen Adams (Arr.: Sumner-Salter)

Jahreslosung 2019/2020 ----- Musik: Tai-Lee Park

Gemeindelieder: Tochter Zion / Es ist ein Ros entsprungen

Teil II

Messias (1. Teil) von G. F. Händel (1685–1759)

Sinfonia

1. Accompagnato (Tenor) ----- Tröstet mein Volk

2. Aria (Tenor) ----- Alle Tale macht hoch erhaben

3. Chorus ----- Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn

4. Accompagnato (Bass) ----- So spricht der Herr, Gott Zebaoth

5. Aria (Alt) ----- Doch wer wird ertragen den Tag seiner Ankunft

6. Chorus ----- Und er wird reinigen und läutern das Volk des Bundes

7. Recitativo (Alt) ----- Denn sieh, der Verheißene des Herrn

8. Aria (Alt) ----- O du, die Wonne verkündet in Zion

9. Chorus ----- O du, die Wonne verkündet in Zion

10. Accompagnato (Bass) ----- Denn blick auf, Finsternis deckt alle Welt

11. Aria (Bass) ----- Das Volk, das da wandelt im Dunkel

12. Chorus ----- Denn es ist uns ein Kind geboren

13. Pifa

14. Recitativo (Sopran) ----- Es waren Hirten beisammen auf dem Felde

15. Chorus ----- Ehre sei Gott in der Höhe

16. Aria (Sopran) ----- Erwach, frohlocke, o Tochter von Zion

17. Recitativo (Sopran) ----- Dann wird das Auge des Blinden sich auftun

18. Aria (Sopran) ----- Er weidet seine Herde, dem Hirten gleich

19. Chorus ----- Sein Joch ist sanft, die Last ist leicht

42. Chorus ----- Halleluja

Segen

Liedtexte

Mache dich auf

Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt, dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

Jesaja 60, 1

Hosianna

Ehre sei dem, der kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna, hosianna, hosianna!

König aller Welt, kehre bei uns ein, sei in uns der Friedefürst. Regiere unser Herz, schaffe in uns Raum. Gib uns Deinen Geist. Denn du allein bist's wert: Hosianna!
Retter dieser Welt, kehre bei mir ein, sei in mir der Friedefürst. Durchdringe du mein Sein, nimm es für dich ein. Gib mir Deinen Geist. Denn du allein bist's wert: Hosianna!

Ehre sei dem, der kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna, hosianna, hosianna!

König aller Welt, kehre bei uns ein, sei in uns der Friedefürst. Regiere unser Herz, schaffe in uns Raum. Gib uns Deinen Geist. Denn du allein bist's wert: Hosianna!

Ehre sei dem, der kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna, hosianna, hosianna!

Markus 11, 9

Noël, Noël

1. So ward es einst den Hirten gesagt, die auf Bethlehems Fluren die Herden bewacht. Sie hörten froh, daß Jesus gebor'n, der Retter der Welt, die in Sünden verlör'n. Noël, Noël, Noël, Noël, Christ ist geboren, o Israel!
2. Sie schauten auf, gewahrten den Stern, der im Osten sein Licht gab, so nah und so fern. Sein Schein verband den Tag mit der Nacht, ein Bote des Himmels in herrlicher Pracht. Noël, Noël, Noël, Christ ist geboren, o Israel!
3. Der Stern erstrahlt im heidnischen Land, und sein Licht nimmt die Weisen an sicherer Hand. Sie finden ihn, den König der Welt, weil Gott ihre Schritte ins Helle gestellt. Noël, Noël, Noël, Noël, Christ ist geboren, o Israel!
4. Und Hirtenvolk und Weise zugleich schauen Gottes Sohn an, der uns Menschen ward gleich. Kommt all' herzu und betet ihn an, der aller Welt Sünde und Schuld auf sich nahm. Noël, Noël, Noël, Noël, Christ ist geboren, o Israel!

Transeamus

Transeamus usque Bethlehem et videamus hoc verbum quod factum est.
Mariam et Joseph et infantem positum in praesepio. Gloria in excelsis Deo.
Transeamus, audiamus multi tudinem militiae celestis laudantium Deum.
Gloria et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

Lasst uns gehen nach Bethlehem und sehen das Wort, das Wirklichkeit geworden ist.
Maria und Josef und das Kind gelegt in eine Krippe. Ehre sei Gott in der Höhe.
Lasst uns gehen und hören die Erhabenheit der himmlischen Heerscharen, die Gott loben.
Ehre und Frieden auf Erden sei den Menschen des guten Willens.

Jerusalem

Ich hab im Traum gesehen die Stadt Jerusalem. Des Tempels Zinnen schauten in aller Pracht ins Land. Und über seinen Toren lag goldner Sonnenschein, ich hörte Kinder singen wie Engelsstimmen rein, Jerusalem! Jerusalem! Die Tore öffne weit, Hosianna in der Höhe, Gott kommt voll Herrlichkeit.

Und wieder sah im Traume ich die Stadt Jerusalem. Kein Glanz war mehr zu sehen, kein Lobgesang erschallt. Die Erde bebt, der Nebel wallt, der Mittag ward zur Nacht, als sterbend ruft der Gottessohn am Kreuz: Es ist vollbracht! Jerusalem! Jerusalem! Weh dir was dort geschah. Es floß hier deines Königs Blut am Kreuz auf Golgatha.

Noch einmal schaute ich im Traum die Stadt Jerusalem. Sie glänzt im neuen Kleid hell wie ein Diadem. Hier leuchtet Gottes Herrlichkeit, hier gibt es keine Nacht, und durch die offenen Tore wird Unreines nie gebracht. Hier gibt es keine Tränen mehr, kein Leid und kein Geschrei. Der auf dem Throne sitzt, verheißt: Ich mache alles neu! Jerusalem! Jerusalem! Du bist des Lammes Braut von nun an bis in Ewigkeit am Lebensstrom erbaut. Wohl dem du heilige Gottesstadt, der deine Schönheit schaut.

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach.

Psalm 34, 15

Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9, 24

Gemeindelieder

Tochter Zion

1. Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem! /
Sieh, dein König kommt zu dir, / ja, er kommt, der Friedefürst. /
Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem!
3. Hosianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild! /
Ewig steht dein Friedensthron, / du, des ewgen Vaters Kind. /
Hosianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild!

Es ist ein Ros entsprungen

1. Es ist ein Ros entsprungen / aus einer Wurzel zart, /
wie uns die Alten sungen, / von Jesse kam die Art /
und hat ein Blümlein bracht / mitten im kalten Winter, /
wohl zu der halben Nacht.
2. Das Röslein, das ich meine, / davon Jesaia sagt, /
hat uns gebracht alleine / Marie, die reine Magd; /
aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind geboren, /
welches uns selig macht.

G. F. Händel: Der Messias – 1. Teil & „Halleluja“

1. Accompagnato (*Tenor*)

Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. Redet freundlich, Boten, mit Jerusalem, und prediget ihr, dass die Knechtschaft nun zu Ende und ihre Missetat vergeben. Vernehmt die Stimme des Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg, und ebnet durch Wildnis ihm Pfade, unserm Gott.

2. Aria (*Tenor*)

Alle Tale macht hoch erhaben, und alle Berge und Hügel tief, das Krumme grad, und das Raue macht gleich.

3. Chorus

Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbaret. Alle Völker werden es sehen, da es Gott unser Herr verheißen hat.

4. Accompagnato (*Bass*)

So spricht der Herr, Gott Zebaoth: Noch eine kleine Zeit, und ich beweg den Himmel und die Erde, das Meer und das Trockne, und ich beweg die Menschheit, es bebt der Himmel, die Erde, das Meer, das Trockne, die Menschheit erbebt: Dann wird der Trost aller Völker erscheinen. Der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich zu seinem Tempel; und der Engel des neuen Bundes, des ihr begehret, steht auf, er erscheint, so spricht Gott der Herr.

5. Aria (*Alt*)

Doch wer wird ertragen den Tag seiner Ankunft, und wer besteht, wenn Er erscheint? Denn Er entflammt wie des Läuterers Feuer.

6. Chorus

Und er wird reinigen und läutern das Volk des Bundes, auf dass es bringe Gott seinem Herrn ein Opfer in Gerechtigkeit und Heiligkeit.

7. Recitativo (*Alt*)

Denn sieh, der Verheißenene des Herrn erscheint auf Erden, und sein Name heißt Emanuel, Gott mit uns.

8. Aria (*Alt*)

O du, die Wonne verkündet in Zion, steig empor zur Höhe der Berge, o du, die Gutes verheißet Jerusalem, erhebe dein Wort mit Macht, ruf es laut und sei getrost, verkünde den Städten des Landes: Er kommt, dein Gott! O du, die Wonne verkündet in Zion, steh auf, strahle, denn dein Licht ist nah, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

9. Chorus

O du, die Wonne verkündet in Zion, verkündet in Jerusalem, steh auf, verkünde den Städten des Landes: Er kommt, dein Gott, die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erschienen.

10. Accompagnato (*Bass*)

Denn blick auf, Finsternis deckt alle Welt, dunkle Nacht alle Völker. Doch über dir gehet auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint vor dir; und die Heiden wandeln im Licht, und Kön'ge im Glanze deines Aufgangs.

11. Aria (*Bass*)

Das Volk, das da wandelt im Dunkel, es sieht ein großes Licht. Und die da wohnen im Schatten des Todes, ein strahlend Licht bescheinet sie.

12. Chorus

Denn es ist uns ein Kind geboren, uns zum Heil ein Sohn gegeben, und die Herrschaft ist gelegt auf seine Schulter, und sein Name soll heißen: Wunderbar, Herrlicher, der starke Gott, der Ewigkeiten Vater und Friedefürst!

14. Recitativo (*Sopran*)

Es waren Hirten beisammen auf dem Felde, die hüteten ihre Herden des Nachts.

15. Chorus

Ehre sei Gott in der Höhe, und Fried auf Erden und allen Menschen Heil!

16. Aria (*Sopran*)

Erwach, frohlocke, o Tochter von Zion, auf, du Tochter von Jerusalem, blick auf, dein König kommt zu dir. Er ist der rechte Helfer, und bringet Heil allen Völkern.

17. Recitativo (*Sopran*)

Dann wird das Auge des Blinden sich auftun, und das Ohr des Tauben wird hören; dann springet der Lahme wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird singen.

18. Aria (*Sopran*)

Er weidet seine Herde, dem Hirten gleich, und heget seine Lämmer so sanft in seinem Arm; er nimmt sie mit Erbarmen auf in seinen Schoß, und leitet sanft, die in Nöten sind. Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid, kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Beladene, er spendet süßen Trost. Nehmt sein Joch auf euch, und lernet von ihm, denn er ist sanft und demutsvoll, so findet ihr Ruh und Seelenheil.

19. Chorus

Sein Joch ist sanft, die Last ist leicht.

42. Chorus

Halleluja, denn Gott der Herr regieret allmächtig. Das Königreich der Welt ist fortan das Königreich des Herrn und seines Christ, und er regiert auf immer und ewig, Herr der Herrn, der Welten Gott, Halleluja!

Kurze Erläuterungen zum „Messias“ von G. F. Händel

Zu seiner Entstehung

Das Oratorium „Der Messias“ ist das vermutlich beliebteste Oratorium seit seinem Entstehen, bestehend aus 259 Partiturseiten und insgesamt 52 Musiknummern. Mit großem Elan vollendete Händel das großartige Werk – trotz schwieriger Lebenssituation – in nur 22 Tagen.

Im Mittelpunkt des „Messias“ stehen Bibelstellen über Jesus Christus: Prophetische Aussagen aus dem Alten Testament und einige Bibelstellen aus dem Neuen Testament. „Erhabenheit, Größe und Zärtlichkeit, gebunden an die würdigsten, majestätischen und bewegendsten Worte, taten sich zusammen und bezauberten Herz und Ohr gleichermaßen“. So schreibt ein Zeitungskritiker wenige Tage nach der Uraufführung am 13. April 1742. Erhabenheit und Größe leuchten sofort ein.

Zu dem Werk

Das Oratorium besteht aus drei Teilen:

1. Ankündigung der Geburt Christi
2. Passion und Auferstehung Jesu
3. Erlösung der Welt und jüngstes Gericht

Im Mittelpunkt unseres Jubiläumskonzertes steht der erste Teil – das Kommen des Messias. Feierliche Chorklänge und Arien bereiten auf das Kommen des Messias vor. Unmittelbar nach dem h-Moll-Bassstück „Das Volk, das da wandelt im Dunkel“ verkündet der Chor in hellem D-Dur die Geburt „Denn es ist uns ein Kind geboren“. Die Hirten kommen mit zarter Krippenmusik, das Gloria der Engel ertönt und es wird vom Segen der Heilsbotschaft berichtet. Teil I wird mit dem großen „Halleluja“ aus dem zweiten Teil abgeschlossen. Bis heute ist es in vielen Ländern üblich, dass sich bei diesem erhabenen Chorus Zuhörer von ihren Plätzen erheben.



Die Sopranistin **Maria-Eunju Park** wurde 1990 in Berlin geboren und wuchs in der ostfriesischen Stadt Norden auf. Schon im Kindesalter erhielt sie Geigenunterricht an der Musikschule und sammelte die ersten sängerischen Erfahrungen im Chor „Soli Deo Gloria“ ihres Vaters. Nach dem Abitur studierte sie zunächst Musikwissenschaften an der Universität Hamburg, bis sie ihr Gesangsstudium im Oktober 2010 an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, am Standort Aachen, bei Prof. Martin Bruns und bei Prof. Claudia Kunz Eisenlohr begann. Im Juli 2016 schloss Sie ihr Masterstudium mit dem Schwerpunkt Oper ab. Zu ihrer künstlerischen Ausbildung trugen Meisterkurse und Unterrichtsstunden bei Luana De Vol, Thomas Quasthoff, Ulrich Eisenlohr, Anne Schwanewilms, Klesie Kelly-Moog, Ingeborg Danz und vielen weiteren bei. Neben zahlreichen Konzerten als Solistin im In- und Ausland ist die junge Sopranistin regelmäßig auf der Opernbühne zu erleben. Zuletzt sang sie die „Governess“ in Britten's „The Turn of the Screw“, „Arminda“ in Mozarts „La finta giardiniera“ und „Karolka“ in Leoš Janáčeks „Jenufa“. Die junge Sängerin erhielt im Laufe der Zeit diverse Auszeichnungen. Darunter die Stipendien der Landesmusikakademie Hessen 2012, der Holzhausen Musiktage 2012, des Roundtable Aachen 2013/14 und zuletzt das Stipendium des Richard-Wagner-Verbands 2017. Im Jahr 2019 gewann Sie den Casting-Wettbewerb der „Opernspiele Munot“ (Schweiz) und wird dort im Rahmen eines Festivals (2020) als Papagena zu hören sein.



Der junge Tenor **Marcel Oleniecki** wurde in Aachen geboren und widmete sich mit acht Jahren dem Querflötenstudium. Bereits im Alter von dreizehn Jahren gewann er im Jugend-Musiziert-Wettbewerb Preise auf Bundesebene. Weitere erste und zweite Preise folgten in den Jahren 2010 bis 2012. Durch seine großen Erfolge spielte er in zahlreichen Orchestern und trat ebenso oft als Solist auf. Nach mehreren Meisterkursen u. a. bei Frau Gaby Pas-van-Riet nahm er weiteren Querflötenunterricht in Wuppertal bei Prof. Dirk Peppel. Nach seinem Abitur begann er 2014 ein Architekturstudium. Während dieser Zeit fand Marcel Oleniecki zum Operngesang und erhielt 2015 seinen ersten Gesangsunterricht bei der Mezzosopranistin Marion Eckstein. Seit 2016 studiert er an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (Standort Aachen) bei Claudia Kunz-Eisenlohr (Sopran). In Deutschland, den Niederlanden und in Belgien ist er seit zwei Jahren im Konzert, an der Oper und im Oratorium zu erleben.



Die Aachener Altistin **Eva Nesselrath** studierte zunächst Klavier bei Prof. Sheila Arnold sowie Musikwissenschaften an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Ihr Gesangsstudium bei Prof. Claudia Kunz-Eisenlohr und Kammersängerin Dalia Schaechter absolvierte sie mit Auszeichnung. Im Konzertfach wird sie von Ingeborg Danz betreut, wesentliche Impulse für ihre Arbeit

erhält sie zudem durch die Altistin Christa Mayer (Dresden). Auf der Opernbühne war sie am Theater Aachen und beim TAMIS-Musikfestival als Goffredo in G. F. Händels Rinaldo zu sehen. Im Frühjahr 2017 debütierte sie als Knusperhexe in E. Humperdincks Hänsel und Gretel, in der Spielzeit 2017/18 war sie als Arnalta in Monteverdis L'Incoronazione di Poppea erneut am Theater Aachen zu Gast. Oratorien-Konzerte beinhalteten u. a. alle großen geistlichen Werke J. S. Bachs, Pergolesis Stabat Mater, Rossinis Petite Messe Solenne, Mendelssohns Elias und Paulus, Beethovens Missa Solemnis uvm. Ihr Repertoire reicht von Werken der Alten Musik bis zur zeitgenössischen Literatur sowie Uraufführungen, wobei sie mit Komponisten wie Wolfgang Rihm arbeitete. Anregungen erhielt sie durch Meisterkurse u. a. bei Andreas Scholl, Jörg Dürmüller, Konrad Jarnot, KS Marjana Lipovšek, Alfred Burgstaller und den Pianisten Hartmut Höll und Eric Schneider. Eva Nesselrath ist Stipendiatin der Internationalen Bachakademie Stuttgart, des Richard-Wagner-Verbands, der Academia Vocalis (Österreich) und der Arosa Music Academy (Schweiz).



Der 1993 in Essen geborene Bassbariton **Michael Krinner** studierte Gesang und Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln zunächst bei Thilo Dahmann und führt sein Studium seit 2017 bei Thomas Piffka fort. An den Wuppertaler Bühnen war er in der Kinderoper „Der Nachtschreck“ zu sehen. Am Theater Aachen spielte er innerhalb der Hochschulproduktionen die Rollen des

Dachs/Pfarrers in „Das Schlaue Fuchslein“ und Cold Genius in „Dido und Aeneas“. Er ist auch als Konzert- und Liedsänger im In- und Ausland tätig. Liederabende führen ihn jährlich nach Dänemark. Er war Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes Solingen und konnte 2016 die Bayreuther Festspiele erleben. Im Sommer spielte er die Rolle des Antonio in der Sommerproduktion „Die Hochzeit des Figaro“ an der Opern Akademie Bad Orb. Neben seiner Tätigkeit als Sänger arbeitet er auch als Gesangspädagoge und ist Leiter mehrerer Chöre in Aachen.



Am 1. Juni 1954 wurde der Dirigent **Tai-Lee Park** in Ull-Jin (Südkorea) geboren. Von Kindesbeinen an war er sehr musikalisch, und schon mit 10 Jahren lernte er Trompete und begann mit 12 Jahren zu dirigieren. Nach der Oberschule (1972–1973) war T.-L. Park als Dirigent eines Orchesters an einem Mädchen-Gymnasium und des Stadtchores in Sokcho tätig. Danach studierte er Musikpädagogik und Komposition an der Mok-Won Universität in Daejeon (1973–1977). Anschließend arbeitete er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Während seines Militärdiensts zwischen 1977 und 1979 war er Übungsleiter einer Militärkapelle in Seoul.

In dieser Zeit schrieb er mehr als 30 Kinderlieder, die immer noch in den verschiedenen Kindergesangsbüchern in Korea veröffentlicht werden. Nach dem Militärdienst arbeitete T.-L. Park als Musikvikar in der Huk-Seok Presbyterian Church und als Musiklehrer am Nam-Kang-Gymnasium.

Zwischen 1983 und 1988 studierte T.-L. Park Musikwissenschaft an der Freien Universität in Berlin. Am 20. Mai 1984 trat er als Dirigent eines koreanischen Chores in der Berliner Philharmonie auf. 1985 heiratete er Han-Kyoung Kim. Ihre gemeinsame Tochter Maria-Eunju Park (Sopranistin) wurde 1990 in Berlin geboren. Am 3. Advent im Jahr 1985 gab T.-L. Park ein Benefiz-Konzert mit einem koreanischen Chor in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin. Zwischen 1988 und 1993 studierte er Zahnmedizin an der Freien Universität Berlin.

Nach dem Staatsexamen 1994 gründete T.-L. Park den Chor „Soli Deo Gloria“ in Norden, wo er seit 1996 seine eigene Zahnarztpraxis führt. Seit 1988 vertont er jährlich die Jahreslosungen. Viele neue Kompositionen von ihm wurden in den Konzerten des Chores „Soli Deo Gloria“ uraufgeführt. Im Jahr 2004 feierte die Stadt Norden ihr 750-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass gab es eine Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff. Dort übernahm er das Tenor-Solo und dirigierte das gesamte Ensemble in der Schlussphase. Seit 2006 ist er im Kirchenvorstand der ev.-luth. Ludgeri-Kirchengemeinde in Norden. In den 25 Jahren hat der von ihm gegründete Chor „Soli Deo Gloria“ über 200 große Veranstaltungen (überwiegend Konzerte) gegeben.



Daehee Kim – Klavier (& Querflöte)

- Bachelorstudium mit Querflöte im Hauptfach bei Bettina Wild (Soloflötistin der deutschen Kammerphilharmonie) an der Hochschule für Künste Bremen
- Seit 2019 Masterstudium mit historischen Flöten im Hauptfach bei Prof. Marten Root und Cembalo bei Prof. Carsten Lohff an der Hochschule für Künste Bremen
- Seit 2016 Korrepetitor in der Gesangsklasse von Prof. Thomas Mohr
- Seit Januar 2017 Organist der Lukaskirche, Posthausen

Chor „Soli Deo Gloria“



Kammerorchester

				
Roman Tucholsky Violine 1	Viktoria Gelman Violine 1	Theresa Park Violine 2	Villads Littauer Violine 2	Judith Schaible Oboe
				
Julia Palećka Bratsche 1	Yinjie Xie Bratsche 2	Xiaotang Xu Violoncello 1	Jae-Seung Lee Violoncello 2	Charlotte Bettermann Kontrabass

Steckbrief des Chores SOLI DEO GLORIA

Gegründet 1994, war und ist es das Ziel, das Evangelium, die gute Nachricht von Jesus Christus, durch gesungenes geistliches Liedgut von Christen weiterzugeben und zu vermitteln.

Mitgliederzahl	Momentan gehören dem Chor gut 60 Sängerinnen und Sänger an. Zeitweise zählte der Chor bis zu 90 Mitglieder. Er ist nach wie vor einer der großen Chöre Ostfrieslands.
Altersspanne	Die jüngste Sängerin ist elf Jahre, die älteste über 80 Jahre alt. Mitglieder kommen u. a. aus Aachen, Bremen, Leer, Wittmund, Großefehn, Emden und Norden.
Konfessionen	Bei „Soli Deo Gloria“ singen Frauen, Männer und junge Menschen aus 17 verschiedenen Kirchengemeinden – landeskirchlich, katholisch oder freikirchlich geprägt. Überkonfessionell!
Das Repertoire	Das Musikprogramm von „Soli Deo Gloria“ umfasst Kompositionen aus sechs Jahrhunderten – von Jakob Arcadelt (1507–1568) bis Tai-Lee Park. Der Chor hat mit den Jahren mehr als 500 Lieder einstudiert und bei Konzerten aufgeführt, darunter immer wieder auch Welturaufführungen.
Konzerte	Weniger ist mehr: Chorleiter Tai-Lee Park legt Wert darauf, Chormusik auf anspruchsvollem Niveau zu präsentieren. Der Chor gibt in der Regel mindestens vier Konzerte im Jahr; insgesamt stand er in den vergangenen 25 Jahren mehr als 200 Mal auf der Bühne – teilweise zusammen mit hochklassigen als auch mit Nachwuchs-Solisten. Aufführungen dauern meistens zirka 90 Minuten bis hin zu zwei Stunden.
Zuhörer	Die Statistik weist durchschnittlich zirka 400 Zuhörer pro Konzert (insgesamt ca. 80.000 Zuhörer) auf, das bedeutet: die meisten Kirchen und Hallen in Ostfriesland sind bis auf den letzten Platz besetzt. Das musikalisch interessierte Publikum kommt oft von weit her – sei es aus dem Süden Deutschlands oder auch aus dem benachbarten Ausland. Die Resonanz mancher Musikkenner ist nicht selten euphorisch und bemerkenswert.
Übungsstunden	Der Chor trifft sich regelmäßig, um sein Repertoire einzustudieren, und zwar vierzehntägig freitags und einmal im Monat auch samstags.
Musikaufnahmen	Bis heute hat „Soli Deo Gloria“ drei Live-CDs mit Konzertaufnahmen in namhaften Kirchen (z. B. Ludgerikirche Norden) produziert.
Chorleiter	Seit der Gründung 1994 leitet der studierte Musiker Tai-Lee Park den Chor. Er ist hauptberuflich als Zahnarzt in Norden tätig.

Liebe Zuhörer und Zuhörerinnen, Unterstützer und Chormitglieder!

Hiermit möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken für Ihren Beifall, großzügige Unterstützung und engagierte Mitarbeit. Ohne Sie wäre es nicht möglich gewesen, 25 Jahre lang diese Arbeit zu machen. Natürlich danke ich Gott, der immer seinen Segen auf unsere Arbeit gelegt hat.

Soli Deo Gloria – Gott allein die Ehre, war unser Programm und ist unser Ziel.

Die Chorarbeit von „Soli Deo Gloria“ wird in den nächsten Jahren weiter geführt. Dazu brauchen wir noch mehr Männer- und Frauenstimmen. Ich lade Sie ganz herzlich zu unseren Übungen ein. Sie benötigen nicht zwingend Notenkenntnisse. Termine finden Sie unter der Rubrik „Chorproben“ auf unserer Homepage (s. u.).

Wenn Ihnen unsere Konzerte gefallen haben, können Sie gerne einen Gästebuch-eintrag mit Ihrer Kritik und/oder Ihren Empfindungen auf unserer Homepage hinterlassen; und zwar unter: www.soli-deo-gloria.de/42622

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Ihr Leiter des Chores „Soli Deo Gloria“ *Tai-Lee Park*

Neueste CD (Livemitschnitt) des Jubiläumskonzerts vom 26. und 27. Juli 2014
Jubiläumsschrift und **CDs** am Eingang oder im Internet (s. u.)

Sänger & Sängerinnen gesucht! – Tel.: 04931-4408 · info@soli-deo-gloria.de

Chorproben: freitags, 14-tägig um 19.30 Uhr und samstags, 4-wöchentlich um 14.30 Uhr in der Freien Ev. Gemeinde Norden, Im Spiet 21

An alle Freunde und Unterstützer:

Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, nutzen Sie bitte die nachstehende Bankverbindung.

Förderkreis Christliches Liedgut Norden e. V.

Volksbank Fresena eG

IBAN: DE 31 2836 1592 0028 6737 00

Der Förderkreis stellt uns leihweise Noten, Technik & Instrumente zur Verfügung.
Spenden an den Förderkreis sind steuerlich absetzbar.

Näheres unter www.soli-deo-gloria.de